

**Hausgottesdienst 19.06.2022**  
Zwölfter Sonntag im Jahreskreis C

Wir bekennen uns zu Gott im Namen des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Herr ist in unserer Mitte.

Er ist wirklich unter uns.

Der Herr ist die Stärke seines Volkes,  
er ist Schutz und Heil für seinen Gesalbten.  
Herr, hilf deinem Volk und segne dein Erbe,  
führe und trage es in Ewigkeit.

**Kyrie:**

Herr Jesus Christus,  
du liebst jeden Menschen bedingungslos.  
Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hast aus Liebe zu den  
Menschen dein Kreuz auf dich genommen.  
Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hast aus Liebe zu den  
Menschen dein Leben hingegeben.  
Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe: GL 723

**Gebet:**

Heiliger Gott, gib, dass wir deinen Namen allezeit  
fürchten und lieben. Denn du entziehst keinem  
deine väterliche Hand, der fest in deiner Liebe  
verwurzelt ist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas**  
Lk 9, 18-24

**In jener Zeit**

betete Jesus für sich allein  
und die Jünger waren bei ihm.

**Da fragte er sie:**

**Für wen halten mich die Leute?**

**Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer,  
andere für Elija:**

**wieder andere sagen:**

**Einer der alten Propheten ist auferstanden.**

**Da sagte er zu ihnen: Ihr aber,  
für wen haltet ihr mich?**

**Petrus antwortete: Für den Christus Gottes.**

**Doch er befahl ihnen und wies sie an,  
es niemandem zu sagen.**

**Und er sagte:**

**Der Menschensohn muss vieles erleiden  
und von Ältesten,  
den Hohepriestern und den Schriftgelehrten  
verworfen werden;**

**er muss getötet  
und am dritten Tage auferweckt werden.**

**Zu allen sagte er:**

**Wenn einer hinter mir hergehen will,  
verleugne er ich selbst,  
nehme täglich sein Kreuz auf sich  
und folge mir nach.**

**Denn, wer sein Leben retten will,**

**wird es verlieren;  
wer aber sein Leben um meinetwillen verliert,  
der wird es retten.**

**Beten wir das Glaubensbekenntnis: GL 3,4**

## Zum Nachdenken:

Im heutigen Evangelium fragt Jesus seine Jünger:

Was sagen die Leute, wer ich bin?

Die Jünger nennen mehrere gehörte Aussagen.

Dann kommt eine sehr persönliche Frage von Jesus:

„Ihr aber, was sagt ihr, wer ich bin?“

Jetzt antwortet Petrus stellvertretend für alle Jünger:

Für den Christus Gottes, den Gesalbten.

Was für eine Antwort! Petrus sagt damit, du bist der, auf den unser Volk seit Jahrhunderten wartet und hofft, der Erlöser, direkt von Gott.

Und Jesus, er weist die Jünger an, niemandem davon etwas zu sagen. Damit nicht genug. Er sagt ihnen auch, dass er, der Messias, getötet wird und zwar nicht von den Römern, den Todfeinden, sondern vom eigenen Volk, von deren geistlichen und weltlichen Leitern.

Wer wollte da in der Haut der Jünger stecken?

Ob die Jünger bei solch einer Aussage überhaupt noch mitbekommen haben, ... er muss getötet und am dritten Tage auferweckt werden?

Und dann folgen die sehr vertrauten Worte Jesu:

Wenn einer mir hinterhergehen will,  
verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich  
und folge mir nach.

Agnes Germscheid

## Für den Tag und die Woche:

Sich in die Nachfolge Jesu zu begeben bedeutet, sein Kreuz auf sich zu nehmen - wir alle haben unser Kreuz ...-, um ihn auf seinem Weg zu begleiten, einem unbequemen Weg, der nicht der Weg des Erfolgs, des flüchtigen Ruhmes ist, sondern jener, der zur wahren Freiheit führt, zu der Freiheit, die uns vom Egoismus und der Sünde befreit. Es geht darum, jener weltlichen Denkart eine eindeutige Absage zu erteilen, die das „Ich“ und die eigenen Interessen in den Mittelpunkt des Daseins stellt; das ist nicht das, was Jesus von uns will! Jesus dagegen lädt uns ein, das eigene Leben für ihn, für das Evangelium zu verlieren, um es erneuert, verwirklicht und wahrhaft zu empfangen.

Papst Franziskus

## Fürbitten:

Bringen wir unsere Bitten vor Jesus,  
den Sohn Gottes:

Für ein mutiges Bekenntnis zu dir.

Für die Führungskräfte in Politik und Wirtschaft:  
um den Willen,  
allen Menschen ein Leben in Frieden  
und Wohlstand zu ermöglichen.

Für alle Christinnen und Christen:  
um eine stets innige Liebe zu dir  
und zu ihren Mitmenschen.

Für alle Verstorbenen:  
um das ewige Leben in deinem Reich.

Wir heißen Söhne und Töchter Gottes und sind es.  
Darum beten wir voll Vertrauen:

Vater unser ...

Lied: GL 382 Ein Danklied sei dem Herrn

Bitten wir den Herrn um seinen Segen:

Der Herr stärke uns, er richte uns auf im Glauben  
und bewahre uns vor dem Bösen. Er erfülle uns mit  
seiner Liebe und lenke unsere Schritte zum Guten.  
Amen.

Und der Segen des allmächtigen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns  
allezeit. Amen.